

METHANOL-DOSIERGERÄT, TYP MNA 20



WICHTIGSTE TECHNISCHE DATEN DES PRODUKTS

Spannung:	Anschlusswerte: 1 x 230 V, 50 Hz; Betätigungsspannung: 24 V DC
Stickstoff-Anschlussdruck:	Min.: 3 bar, max.: 15 bar
Nennvolumen der Einheit:	20 liter
Max. Betriebsdruck:	1-2 bar
Steuerung:	Vollautomatisch, SPS gesteuert

METHANOL-DOSIERGERÄT, TYP MNA 20



Kurzbeschreibung des Produkts:	Das Methanol-Dosiergerät wird mit Stickstoff beaufschlagt, daher sorgt es ohne Motor oder sich bewegende Teile für die zuverlässige und genaue Dosierung von kleinen Mengen (2-20 Liter/h) des Methanols bei konstantem Druck. Durch dieses Gerät werden jene schweren Probleme und die daraus resultierenden Produktionsausfälle beseitigt, die während der in der Menge von 2 bis 20 Liter je Stunde erfolgten Pumpendosierung des Methanols entstehen. Das Gerät besteht aus zwei, automatisch umschaltbaren Methanolbehältern, die mit Stickstoff beaufschlagt werden. Die entleerten Behälter werden von Membranepumpen wieder aufgefüllt, anschließend wird der Behälterdruck ständig von dem auf die Oberfläche des Methanols lastenden Druck des Stickstoffs konstant gehalten. Die Einrichtung verfügt über ein Brandschutz-Zertifikat und ihre Ausbildung entspricht den Richtlinien und Normen der Europäischen Union. Vor der Aufstellung der Dosiereinrichtung muss eine gründliche Brandschutzbegehung vor Ort erfolgen, um die optimale Anbringung des Dosiergeräts zu bestimmen.
Anwendung:	Methanol zerfällt auf der Betriebstemperatur des Ofens. Von den beim Zerfall entstehenden Gasen hat Kohlenmonoxyd eine aufkohlende Wirkung. Durch die gleichmäßige, genaue Dosierung des Methanols wird sichergestellt, dass der Kohlenstoff in der gewünschten Menge in die Oberfläche des Werkstückes diffundiert. Dadurch entsteht die gewünschte Dicke der aufgekohlten Schicht und die Wärmebehandlung erfolgt dem Plan des Metallurgen entsprechend.
Auswahlkriterien:	Der Einsatz der Dosiereinrichtung wird durch das Aufkohlungsverfahren und durch jenes Verfahren gefordert, das im Interesse der Vermeidung der Entkohlung der Oberfläche nach einer kontrolliert kohlenstoffhaltigen Atmosphäre verlangt.